

KAFKA IN WONDERLAND

EIN BÜHNENCOMIC VON HALF PAST SELBER SCHULD



Gibt es in 10 Jahren noch LKW Fahrer, in 30 Jahren noch Ärzte und in 50 Jahren Politiker? Hat der Tod noch eine Zukunft?

Das Düsseldorfer Künstlerduo half past selber schuld hat sich des Themas Transhumanismus* angenommen, um mit KAFKA IN WONDERLAND ein spektakuläres Bühnencomic zu produzieren, wo eine starke, im Vordergrund stehende Visualisierung die Ästhetik des Stückes dominieren wird. Mit wunderbarer Musik, Choreographie, atemberaubendem Puppenspiel, verblüffendem 3D Schattenspiel und weiteren überraschenden Effekten wagt das Duo einen optimistischen, aber auch kritischen Blick in die nähere Zukunft der Menschheit. Um mit dieser Produktion auch internationales Publikum erreichen zu können, wird die Sprache zum Teil reduziert, oder sogar ganz darauf verzichtet. Einige Lieder oder Dialoge werden in englischer Sprache vorgetragen.

*Transhumanismus ist eine philosophische Denkrichtung, die die Grenzen menschlicher Möglichkeiten durch den Einsatz technologischer Verfahren erweitern will. (Wikipedia) Es ist eine stetig wachsende (auch politische) Bewegung, die binnen der nächsten Jahrzehnte einen Evolutionssprung des Menschen erwartet - mittels Genetik, Robotik und Nanotechnik.

KAFKA IN WONDERLAND wird 6 - 10 Episoden beinhalten, die allesamt auch alleinstehend funktionieren würden, und die durch ihre Fusion ein sowohl hoffnungsvolles als auch verstörendes Bild unserer Zukunft abliefern werden.

Während WONDERLAND für unsere zukünftige, hochtechnisierte Gesellschaft steht, wird KAFKA einen Protagonisten darstellen, der im Getriebe des Systems aufgerieben wird und daher seine berechtigten Probleme hat mit dieser neuen Welt.



Ganz im Gegensatz zu ALICE, die in diese Zukunft hineingeboren wird und da sie nichts anderes kennt, relativ mühelos mit ihren Auswirkungen umgehen kann. Wie Kinder, die ohne Anleitung intuitiv ein Smartphone korrekt bedienen und innerhalb kürzester Zeit Zusatzfunktionen entdecken, die einem KAFKA ewig verschlossen blieben.

Mit Elementen aus Kafkas Werk und Leben, symbolischen Figuren und Szenen aus dem Wunderland sowie Einschätzungen führender Futuristen, wohin uns diese neuen Technologien führen werden, werden daraus Szenen resultieren, die sich kritisch und humorvoll mit der menschlichen Zukunft auseinandersetzen. Szenen, wie beispielsweise "the last funeral" (über die Beerdigung des letzten Sterblichen) und "life after life" (über den Upload eines Bewusstseins nach dem Tod), außerdem über "die gut funktionierende Liebesbeziehung eines asexuellen Robotermaannes mit einer virtuellen Hasenfrau" oder über die "psychologischen Probleme eines intelligenten Fahrzeugs".

half past selber schuld ist ein Deutsch-Israelisches Künstlerduo. Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle arbeiten seit 1998 zusammen und haben seither einige sogenannte Hör- und Bühnencomics sowie Kurzfilme produziert. Prägnant für half past selber schuld ist die komplett durcharrangierte Musik und die opulente, comichaft Visualisierung.

half past selber schuld gilt als Erfinder des Bühnencomics, was Anfang des Jahres eindrucksvoll veranschaulicht wurde - durch den Sieg der RTL Castingshow "Die Puppenstars".

Bei der letzten Recherche durch die USA unterhielt sich half past selber schuld mit namhaften Transhumanisten und konnte außerdem zwei herausragende Künstler aus Los Angeles für das Projekt KAFKA IN WONDERLAND gewinnen, den Puppenspieler Eli Zachary Socoloff Presser und die Schattenkünstlerin Christine Marie.



ABWÄRTSBUNKER 2009



DIE WELTMENSCHEN EROBERN DIE WELT 2012

KAFKA



IN WONDERLAND

In Koproduktion mit dem FFT Düsseldorf und Pumpenhaus Münster. Gefördert von Land NRW und Kulturamt der Stadt Düsseldorf. Weitere Förderung angefragt bei Kunststiftung NRW und Fonds Darstellende Künste

Premiere und Aufführungstermine:
26. / 27. / 28. / 29. April 2017
FFT Kammerspiele Düsseldorf

05. / 06. Mai 2017
No Strings Attached Festival Mainz

Ende Mai 2017
Int. Figurentheaterfestival Nürnberg / Erlangen

Herbst 2017 oder Frühjahr 2018
Pumpenhaus Münster



MONSTER 2014



Die Tagebücher von Kommissar Zufall 2004



Puppenstars 2016

Foto: RTL/Stefan Gregorovius

www.halfpastelerschuld.de / kontakt@halfpastelerschuld.de

KAFKA IN WONDERLAND